

- seit 2004 -  
Stuttgarter Montagsdemo  
gegen Sozialabbau –  
für eine lebenswerte Zukunft



## Montag 20.3. 23, 17 Uhr Wilhelm-Geiger-Platz in Feuerbach

Die Sozialverbände in Deutschland schlagen Alarm: „**Bürgergeld bedeutet Armut**...502€ reichen schlicht nicht aus, um die steigenden Lebensmittel- und Energiekosten zu decken“(Stgt.-Z.16.3.23) Unsere Montagsdemo bleibt dabei: Für eine Mindestsicherung, deren Höhe ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. Und wir sind solidarisch mit dem Kampf **Ver.di-Kolle-gInnen**. Die Postler hatten sich zur Durchsetzung ihrer Forderungen zum Vollstreik entschlossen. Die Gewerkschaftsführung hat dennoch im Einvernehmen mit Regierung und dem DHL-Konzern einen Verhandlungsabschluss gesucht. Wir bewerten das Ergebnis und ziehen Schlüsse für die laufende Tarifrunde in den anderen Bereichen des öffentlichen Dienstes. Und wir blicken hinter die Werkstore des Bosch-Konzerns und die einschneidenden Veränderungen mit weitreichenden Folgen für die Arbeitsplätze in Feuerbach. Aber wir schauen auch über die Grenzen. Die erbitterte Kämpfe in England im Gesundheitswesen und Frankreich gegen die Anhebung des Renteneintrittsalters sind auch unsere Sache. Überall gilt:

**Kein Verzicht für den Kriegskurs -  
Waffen runter, Löhne rauf!**

- seit 2004 -  
Stuttgarter Montagsdemo  
gegen Sozialabbau –  
für eine lebenswerte Zukunft



## Montag 20.3. 23, 17 Uhr Wilhelm-Geiger-Platz in Feuerbach

Die Sozialverbände in Deutschland schlagen Alarm: „**Bürgergeld bedeutet Armut**...502€ reichen schlicht nicht aus, um die steigenden Lebensmittel- und Energiekosten zu decken“(Stgt.-Z.16.3.23) Unsere Montagsdemo bleibt dabei: Für eine Mindestsicherung, deren Höhe ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. Und wir sind solidarisch mit dem Kampf **Ver.di-Kolle-gInnen**. Die Postler hatten sich zur Durchsetzung ihrer Forderungen zum Vollstreik entschlossen. Die Gewerkschaftsführung hat dennoch im Einvernehmen mit Regierung und dem DHL-Konzern einen Verhandlungsabschluss gesucht. Wir bewerten das Ergebnis und ziehen Schlüsse für die laufende Tarifrunde in den anderen Bereichen des öffentlichen Dienstes. Und wir blicken hinter die Werkstore des Bosch-Konzerns und die einschneidenden Veränderungen mit weitreichenden Folgen für die Arbeitsplätze in Feuerbach. Aber wir schauen auch über die Grenzen. Die erbitterte Kämpfe in England im Gesundheitswesen und Frankreich gegen die Anhebung des Renteneintrittsalters sind auch unsere Sache. Überall gilt:

**Kein Verzicht für den Kriegskurs  
Waffen runter, Löhne rauf!**

- seit 2004 -  
Stuttgarter Montagsdemo  
gegen Sozialabbau –  
für eine lebenswerte Zukunft



## Montag 20.3. 23, 17 Uhr Wilhelm-Geiger-Platz in Feuerbach

Die Sozialverbände in Deutschland schlagen Alarm: „**Bürgergeld bedeutet Armut**...502€ reichen schlicht nicht aus, um die steigenden Lebensmittel- und Energiekosten zu decken“(Stgt.-Z.16.3.23) Unsere Montagsdemo bleibt dabei: Für eine Mindestsicherung, deren Höhe ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. Und wir sind solidarisch mit dem Kampf **Ver.di-Kolle-gInnen**. Die Postler hatten sich zur Durchsetzung ihrer Forderungen zum Vollstreik entschlossen. Die Gewerkschaftsführung hat dennoch im Einvernehmen mit Regierung und dem DHL-Konzern einen Verhandlungsabschluss gesucht. Wir bewerten das Ergebnis und ziehen Schlüsse für die laufende Tarifrunde in den anderen Bereichen des öffentlichen Dienstes. Und wir blicken hinter die Werkstore des Bosch-Konzerns und die einschneidenden Veränderungen mit weitreichenden Folgen für die Arbeitsplätze in Feuerbach. Aber wir schauen auch über die Grenzen. Die erbitterte Kämpfe in England im Gesundheitswesen und Frankreich gegen die Anhebung des Renteneintrittsalters sind auch unsere Sache. Überall gilt:

**Kein Verzicht für den Kriegskurs -  
Waffen runter, Löhne rauf!**

- seit 2004 -  
Stuttgarter Montagsdemo  
gegen Sozialabbau –  
für eine lebenswerte Zukunft



## Montag 20.3. 23, 17 Uhr Wilhelm-Geiger-Platz in Feuerbach

Die Sozialverbände in Deutschland schlagen Alarm: „**Bürgergeld bedeutet Armut**...502€ reichen schlicht nicht aus, um die steigenden Lebensmittel- und Energiekosten zu decken“(Stgt.-Z.16.3.23) Unsere Montagsdemo bleibt dabei: Für eine Mindestsicherung, deren Höhe ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. Und wir sind solidarisch mit dem Kampf **Ver.di-Kolle-gInnen**. Die Postler hatten sich zur Durchsetzung ihrer Forderungen zum Vollstreik entschlossen. Die Gewerkschaftsführung hat dennoch im Einvernehmen mit Regierung und dem DHL-Konzern einen Verhandlungsabschluss gesucht. Wir bewerten das Ergebnis und ziehen Schlüsse für die laufende Tarifrunde in den anderen Bereichen des öffentlichen Dienstes. Und wir blicken hinter die Werkstore des Bosch-Konzerns und die einschneidenden Veränderungen mit weitreichenden Folgen für die Arbeitsplätze in Feuerbach. Aber wir schauen auch über die Grenzen. Die erbitterte Kämpfe in England im Gesundheitswesen und Frankreich gegen die Anhebung des Renteneintrittsalters sind auch unsere Sache. Überall gilt:

**Kein Verzicht für den Kriegskurs -Waf-  
fen runter, Löhne rauf!**